

Pressemitteilung

IT/Wirtschaft

PC-WARE schafft neue Arbeitsplätze Erfolgreiches Geschäftsjahr 2007/2008

Leipzig, 1. Juli 2008 - PC-WARE schafft neue Arbeitsplätze: Allein in Deutschland sollen in diesem Jahr bis zu 50 weitere Mitarbeiter eingestellt werden. Dabei handelt es sich um Stellen für alle Geschäftsbereiche des europaweit agierenden ICT-Dienstleisters, insbesondere für die Bereiche IT Consulting & Services und Software Sales & Licensing. Die intensivierten Rekrutierungsaktivitäten sind sowohl das Ergebnis steigender Kundenaufträge wie auch die Entwicklung in Folge der ausgezeichneten Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Das Unternehmen fokussiert vor allem solche Mitarbeiter, die über die notwendigen Zertifizierungen zum weiteren Ausbau des Consulting & Services-Geschäfts erforderlichen Projektmanagement-Erfahrung bzw. über die notwendigen Fachkompetenzen im Umfeld von Softwarelizenzierung verfügen. Weiterhin sind mehrere Managementpositionen, z.B. im Bereich Delivery, im Vertrieb und für die PC-WARE Academy vakant. Neben diesen Positionen in Deutschland hat PC-WARE auch international interessante Positionen zu besetzen. Nähere Informationen dazu sind unter www.pc-ware.com zu finden.

„Um das geplante Wachstum der kommenden Jahre ermöglichen zu können, unterstützen wir nachhaltig die Qualifikation und die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Durch den konstanten Ausbau unseres Leistungsportfolios und einem steigenden Volumen hochwertiger Services, auch in unserem Kerngeschäft der Softwarelizenzierung, haben wir uns entschieden, in die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu investieren. Dabei ist die angestrebte Steigerung des Personalbestandes ein Schritt, der vom erfolgreichen Ergebnis des letzten Geschäftsjahres mitgetragen wird“, erläutert Tillmann Blaschke, CFO PC-WARE.

PC-WARE konnte im Geschäftsjahr 2007/2008 seinen Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen. So erzielte der Konzern ein Umsatzwachstum von 12,2 % auf 776,4 Mio. Euro, mit deutlichen Steigerungen des Betriebsergebnisses (EBITDA) um mehr als 46 % auf 17,1 Mio. Euro und des Vorsteuerergebnisses (EBT) um mehr als 44 % auf 12,5 Mio. Euro. Diese Entwicklung wurde von allen drei Geschäftsfeldern getragen.

So kann das Kerngeschäft Softwarelizenzierung auf ein Umsatzplus von rund 7% und der Bereich Services & Consulting auf eine Steigerung von 56,2%, verweisen. Wesentliche Wachstumstreiber in diesem Geschäftsbereich waren dabei anspruchsvolle Dienstleistungen im Data-Center-Umfeld, die positive Entwicklung im Bereich Systemintegration und zunehmende Projekte zu Themen wie Software Asset Management, Business Intelligence, Virtualisierung, MultiVendorHelpDesk sowie Learning Services.

Im IT-Infrastruktur Services-Bereich erzielte der Dienstleister in einem herausfordernden Marktumfeld einen Umsatzanstieg von 21,4 %. Durch die im August 2007 akquirierten Comparex Gesellschaften ist PC-WARE nun in der Lage, neben den bisherigen Dienstleistungen im Client/Server-Bereich, auch hochwertige IT-Services und Produktbeschaffung im Mainframe-Umfeld anzubieten.

Weitere Fakten und Informationen finden Sie unter www.pc-ware.de.
Kontakt: Kathrin Sieber, Head of Internal & External Communications,
kathrin.sieber@pc-ware.com

PC-WARE

PC-WARE zählt zu den führenden herstellerunabhängigen ICT- Dienstleistern in Europa. Kerngeschäft ist die Lizenzierung von Standardsoftware, Lizenzvertragsberatung und Software Asset Management. Darüber hinaus bietet das Unternehmen sowohl ein breites Produkt-, Lösungs- und Servicespektrum rund um Windows- und Open-Source-Plattformen in Client-Serverumgebungen als auch für Hochleistungsrechenzentren. Über das IT-Beschaffungsportal „Procerva“ erhalten PC-WARE Kunden weltweit währungs-, system- und sprachunabhängig Zugriff auf das gesamte Leistungsportfolio.

Im Kerngeschäft der Softwarelizenzierung und im Software Asset Management ist PC-WARE Marktführer in Europa. Das Unternehmen gehört zu den 5 Microsoft-LARs für das gesamte EMEA-Gebiet (Europa, Mittlerer/Naher Osten und Afrika) und hält einen LAR Status auch in China.

Mit Tochtergesellschaften in 23 Ländern in Europa, Afrika und Asien betreut PC-WARE mit derzeit rund 1.600 Mitarbeitern rund 85.000 Geschäftskunden aus Industrie, Öffentlicher Verwaltung und Mittelstand. Gemeinsam mit Kooperationspartnern werden Märkte in Nord- und Südamerika, Asien, Australien und Osteuropa erschlossen sowie weltweit agierende Großkunden betreut.

Besonders intensive Herstellerbeziehungen pflegt PC-WARE u.a. zu Microsoft, Adobe, Citrix, Business Objects, VMware, Novell, Symantec/Altiris, McAfee, CA, Oracle, Attachmate, Borland, Fujitsu-Siemens, IBM, Hewlett Packard, EMC, Sun Microsystems und Cisco.

Das seit der Gründung 1990 profitable Unternehmen ist seit dem 5. Mai 2000 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit 2003 im Prime Standard gelistet (WKN: 691 090, ISIN DE0006910904, Reuters Kürzel PCWG.DE).